

# Inhaltsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

| <b>028</b> | <b>LV</b>                             | <b>Parkett-, Holzpflasterarbeiten</b>        |           |
|------------|---------------------------------------|--|-----------|
| Nr.        | Bezeichnung                           |  | Seite     |
|            | Deckblatt des Leistungsverzeichnisses |  |           |
|            | 00                                    | Allgemeine Angaben                           | 2         |
|            | 01                                    | Angaben zur Baustelle                        | 6         |
|            |                                       | Anlagenverzeichnis                           | 13        |
|            |                                       | Bauzeiten                                    | 15        |
|            | 02                                    | Angaben zur Ausführung                       | 15        |
| <b>01</b>  | <b>Titel</b>                          | <b>Bauteil A</b>                             | <b>23</b> |
| 01.01      | Bereich                               | Parkettarbeiten                              | 23        |
| 01.02      | Bereich                               | Stundenlohnarbeiten                          | 30        |
| <b>02</b>  | <b>Titel</b>                          | <b>Sporthalle</b>                            | <b>31</b> |
|            |                                       | <b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b> | <b>33</b> |

# Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

028      LV      Parkett-, Holzpflasterarbeiten

00 Allgemeine Angaben

## 00 Allgemeine Angaben

### **Bauherr**

Kreis Unna  
Friedrich Ebert Straße 17  
59425 Unna

### **vertreten durch**

Kreis Unna  
Friedrich Ebert Straße 17  
59425 Unna

### **Gebäudenutzer**

Karl Brauckmann Schule  
Karl Brauckmann Straße 5  
59439 Holzwickede

### **Planung**

Kreis Unna  
Friedrich Ebert Straße 17  
59425 Unna

Vertreten durch ein externes Ingenieurbüro (n.n.).

Vor Baubeginn werden die Personen namentlich benannt und dem AN bekannt gegeben.

### **Objektüberwachung**

Kreis Unna  
Freidrich Ebert Straße 17  
59425 Unna

Vor Baubeginn werden die Personen, welche die Objektüberwachung vor Ort für Hochbau, Versorgungs- und Elektrotechnik u.w. durchführen, namentlich benannt und dem AN bekannt gegeben.

### **SiGeKo**

Kreis Unna  
Freidrich Ebert Straße 17  
59425 Unna

Vertreten durch ein externes Ingenieurbüro (n.n.).

Vor Baubeginn werden die Personen, welche die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination durchführen, namentlich benannt und dem AN bekannt gegeben.

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

00 Allgemeine Angaben

## Maßnahmenbeschreibung



Der Kreis Unna beabsichtigt auf dem Grundstück an der Karl-Brauckmann-Straße die energetische Sanierung und Erweiterung der Karl-Brauckmann-Schule vorzunehmen. Es erfolgt eine Kernsanierung der Innenbereiche, Demontage der Klinkerfassaden und Rückbau der Flachdächer bis Rohdecke. Die Innenräume werden neu ausgebaut, die Fassaden mit einem vorgehängten hinterlüfteten System mit Plattenverkleidung ertüchtigt und die Dachflächen neu gedämmt, sowie mit tlw. extensiver Begrünung versehen.

Im südlichen Gebäudebereich A kommt es zum Abriss von bestehenden Gebäudeteilen der Verwaltung und Mensa. Eine Erweiterung dockt an den verbleibenden Gebäudebestand in diesem Teilbereich an. Sie besteht aus 3 Baukörpern mit Pultdächern und verbindenden Fluren mit Flachdächern in Holzbauweise und orientiert sich um einen Innenhof.

Im nördlichen Bereich werden die Klassentrakte B und C mit einem unterkellerten Erweiterungsbau in Stahlbeton-/Holzbauweise ergänzt.

Das Haustechnikkonzept sieht eine Erneuerung aller technischen Anlagen vor. Die Bestandsanlage mit Gasheizkessel ist abgängig. Das neue Heizungssystem besteht aus einem hybriden Wärmepumpensystem aus Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Wärme- und Kältequelle mittels Geothermie und Luft-Wasser-Wärmepumpe, sowie einem Gasbrennwertkessel zur Spitzenlast- und Warmwasserversorgung bzw. als Ausfallsicherheit. Verortet sind die Anlagen in der Heizungszentrale im Keller. Die Verteilung im Gebäude erfolgt mittels Fußbodenheizung. Die Lüftungsanlagen mit Energierückgewinnung (Wärme, Kälte, Feuchte) sind zentral für die Nutzungseinheiten im südlichen Gebäudebereich im Keller angeordnet, sowie in den Erweiterungsbauten im Norden bzw. tlw. auf Dachflächen. Zusätzlich vorgesehen ist eine Photovoltaikanlage inkl. Energiespeicher zur Eigenstromversorgung.

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

## 00 Allgemeine Angaben

**Die gesamte Baumaßnahme erfolgt in mehreren Bauabschnitten im laufenden Schulbetrieb.**

- Vorabmaßnahmen zur autarken Inbetriebhaltung des Schulgebäudes, Schadstoffsanierung Kriechkeller, Umbau Gebäude D zur temporären Verwaltungssnutzung
- 1. Bauabschnitt Gebäudeteil A inkl. Neueinrichtung der Technikzentrale
- 2./3. Bauabschnitt Gebäudeteil C/B
- Außenanlagen, Wiederherstellung ursprünglicher Nutzung Gebäude D etc.

### Flächenangaben

Gebäudeteil A:

Brutto Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 2.586 qm  
Brutto Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 10.666 cbm

Gebäudeteil B:

Brutto Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 1.117 qm  
Brutto Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 4.636 cbm

Gebäudeteil C:

Brutto Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 1.495 qm  
Brutto Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 5.475 cbm

### Höhen ab OK geplantes Gelände

Attikahöhen Flachdächer Klassen - und Verwaltungstrakte: ca. 4,23 m bzw. ca. 3,48 m ab OKFF  
Attikahöhen Turn- und Schwimmhalle: ca. 7,58 m bzw. 5,26 m ab OKFF  
Firsthöhen Pultdächer: ca. 5,26 m ab OKFF

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

00 Allgemeine Angaben

## Zu Beachten

### Personal -Vorarbeiter

Es muss immer ein einmal eingewiesener Vorarbeiter auf der Baustelle als Ansprechpartner für das jeweilige Gewerk anwesend sein. Er muss die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

Er ist für die Einhaltung der am Leistungsort jeweils geltenden Unfallverhütungs- und Arbeitsvorschriften, für die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik und aller sonstigen erforderlichen Vorkehrungen während der Ausführung bis zur Abnahme durch die Bauleitung verantwortlich.

Der AN ist allein für die Ausführung und ordnungsgemäße Erfüllung seiner Leistung verantwortlich. Er hat keinen Anspruch auf Überwachung seiner Leistung durch die Bauleitung. Die anfallenden Leistungen sind so zu erbringen, dass sie die geforderten Eigenschaften aufweisen und den anerkannten Regeln der Baukunst entsprechen. Von der Bauleitung festgestellte Mängel sind sofort in Abstimmung zu beseitigen und die Leistung in einen fachgerechten Zustand zu bringen.

### Bautagesberichte

Vom Auftragnehmer sind während der Ausführung seiner Leistung auf der Baustelle Tagesberichte anzufertigen, die der Bauleitung wöchentlich in Kopie abzugeben sind und nachfolgende Mindestangaben enthalten müssen:

- Baustelle
- Laufende Nummer des Tagesberichts
- Datum
- Wetter (vormittags und nachmittags)
- Namentliche Nennung der Ausführenden und deren berufl. Qualifikation
- Detaillierte Aufführung der Tagesleistung
- Maschineneinsatz
- Lieferung von Baustoffen
- Besuche (Bauherrschaft, Architekt, Behörden)
- Anordnungen außerhalb der Leistungsbeschreibung
- Beanstandungen
- Besondere Vorkommnisse
- Unterschrift des Tagebuchführenden
- Unterschrift des Bauleiters

Das Bautagebuch ist einmal wöchentlich der Bauleitung vorzulegen und in Durchschrift zu übergeben.

### Stundenlohnzettel

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Anweisung des Vertreters des AG ausgeführt werden und sind gemäß VOB/B nach Ausführung der Arbeiten dem Vertreter des AG zum Erhalt vorzulegen.

### Baustellenbesprechung

Der AN hat während seiner Bauzeit, bzw. bereits in der Vorlaufzeit zur techn. Klärung, zu den Baustellenbesprechungen, die der AG regelmäßig wöchentlich durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten, weisungsbefugten und deutschsprachigen Vertreter zu entsenden.

Weitere Besprechungstermine kann der Auftraggeber nach Erfordernis festlegen. Auf Verlangen des Auftraggebers nehmen auch eventuelle Nachunternehmer des Auftragnehmers an den Sitzungen teil. Die Besprechungsergebnisse gelten sofort, d.h. auch ohne Protokoll. Durch das Nichterscheinen zu den Besprechungen entstehende Versäumnisse/Verzögerungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

### Bauleistungsversicherung

Für die Kostenbeteiligung an der vom AG abgeschlossenen Bauleistungsversicherung werden 0,20% der Brutto Auftragssumme in Abzug gebracht. Der entsprechende Einbehalt erfolgt je Abschlagsrechnung.

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

## 01 Angaben zur Baustelle

### **Baubeschreibung VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)**

#### **Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art nach DIN 18299**

Hinweis:

Die Ordnungsziffern der nachfolgenden Punkte entsprechen der VOB C, DIN 18299

## **01 Angaben zur Baustelle**

### **0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.**

innerstädtisch, Wohngebiet

Bundesland: NRW

Stadt/Ort: 59439 Holzwickede

Straße: Karl-Brauckmann-Straße 5

Die Baustelle liegt an der Karl Brauckmann Straße - Hausnr. 5 in der Gemeinde 59439 Holzwickede. Im nördlichen Teil der Karl Brauckmann Schule befindet sich angrenzend das Clara Schuhmann Gymnasium, im südlichen Teil der HEV Kindergarten. In unmittelbarer Nähe ist die Bundesautobahn A1 und die Bundesstraße B1.

Die Karl Brauckmann Straße ist über die Straße "Im Bruch" erreichbar. Die Karl Brauckmann Straße ist eine innerstädtische Verkehrsstraße und darf durch den Baustellenverkehr nicht eingeschränkt werden.

Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen, WCs, etc. stehen nur in begrenztem Maß gemäß der Darstellung auf dem Baustelleneinrichtungsplan und in Absprache mit der Bauleitung zur Verfügung.

Die Liegenschaft ist versorgungstechnisch voll erschlossen.

Die gesamte Baumaßnahme erfolgt in mehreren Bauabschnitten im laufenden Schulbetrieb (siehe 00 Allgemeine Angaben).

Während der Baumaßnahme ist der einzelne Gebäudeteil nutzungsfrei.

### **Die benachbarten Gebäudeteile werden jedoch während der gesamten Ausführungszeit (außer Schulferien NRW) in vollem Umfang genutzt.**

Sollten Einschränkungen aufgrund spezieller Arbeiten, Anlieferungen oder Sonstigem erforderlich werden, sind diese mit der Verkehrsbehörde selbsttätig abzustimmen bzw. die erforderlichen Genehmigungen zu beantragen und/oder einzuholen.

Es wird empfohlen die Örtlichkeiten vor der Angebotsabgabe zu besichtigen.

Für die Besichtigung ist eine Terminanfrage über die Vergabepattform zu stellen. Zur Startzeit des vergebenen Termines ist eine Anmeldung am Sekretariat der Karl-Brauckmann-Schule erforderlich.

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

01 Angaben zur Baustelle

## 0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

Die Baustelle wird gegen unbefugtes Betreten mit einem Bauzaun abgesichert. Der Bauzaun ist täglich nach Beendigung der Bauarbeiten unaufgefordert durch den AN wieder zu schließen (Kette + Vorhängeschloss). Dies ist ständig in eigener Verantwortung zu gewährleisten.

Die Geräuschimmissionen dürfen im gesamten Einwirkungsbereich außerhalb des Betriebes nicht zu einer Überschreitung der Immissionsrichtwerte nach Nr. 6.1 der TA Lärm betragen. Insbesondere dürfen die Beurteilungspegel, zu denen die Betriebsgeräusche beitragen, im Umfeld der Straßen

Im Bruch, Lerchenstraße, Falkenweg und Amselweg

tagsüber: 50 dB(A)

nachts: 35 dB(A)

nicht überschreiten.

Einzelne kurzzeitige Geräuschspritzen dürfen die Immissionsrichtwerte am Tage um nicht mehr als 30 dB(A) und in der Nacht um nicht mehr als 20 dB(A) überschreiten. Die Nachtzeit beginnt um 22.00 Uhr und endet um 6.00 Uhr.

## 0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z.B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse

Die Lage der baulichen Anlage ist den beiliegenden Planunterlagen zu entnehmen. (Übersichtslageplan, Lageplan)

Bei dem nachfolgend beschriebenen Objekt handelt es sich um die Sanierung eines eingeschossigen, teilweise unterkellerten Schul- und Verwaltungsgebäudes, bestehend aus 3 Gebäudeteilen einschl. Turn- und Schwimmhalle. Der Gebäudekomplex wurde 1977 errichtet.

Die Gebäude haben jeweils eine Kubatur l/b/h von ca. 42,00m/17,00m/4,25-7,58m.

Der Zugang zum Baufeld befindet sich an der Karl-Brauckmann Straße und kann dem Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden.

Die Gebäude sind Bestandsgebäude aus verklümperten Mauerwerkswänden.

Die Einzelheiten zur geplanten Ausführung der Gebäude sind der nachfolgenden Leistungsbeschreibung, den Planunterlagen, Gutachten und sonstigen Beschreibungen zu entnehmen.

Die Betondecken über EG sind auf max. 5 KN/m<sup>2</sup> Verkehrslast ohne Dachaufbau, 2,5 KN Verkehrslast mit Dachaufbau ausgelegt.

Die Holzdecken in Schwimmbad und Turnhalle sind auf max. 2 KN/m<sup>2</sup> Verkehrslast ohne Dachaufbau, 1 KN/m<sup>2</sup> Verkehrslast mit Dachaufbau ausgelegt.

## 0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Auf dem Schulgelände gilt die STVO.

Der Arbeitnehmer darf für das An- und Abfahren der Baustelle nur die dafür freigegebenen Straßen und Wege benutzen. Durch den AN verursachte Verunreinigungen außerhalb des Baufeldes sind am Ende des Arbeitstages, und wenn nötig auch mehrmals am Tag auf Kosten des AN zu beseitigen.

Die Ein- und Ausfahrt vom Baufeld wird über die Karl Brauckmann Straße erfolgen.

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

01 Angaben zur Baustelle

## 0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Der öffentliche Straßenraum sowie der Bürgersteig dürfen zu keiner Zeit blockiert werden. Das Abstellen von Fahrzeugen und Gerät hat auf dem Baugrundstück zu erfolgen. Ein- und Ausfahrten auf dem Schulgelände sind für den Verkehr freizuhalten. Die Bushaltefläche, der Wendehammer mit der angrenzenden Parkfläche sind für den Verkehr und die Schulbusse freizuhalten.

Die Baustellenzufahrt ist von allen ordnungsgemäß zu unterhalten.

Verunreinigungen der Karl-Brauckmann-Straße (einschl. des Zufahrtsbereiches und der Feuerwehr Umfahrt der Baustelle) sind zu vermeiden bzw. vom verursachenden Auftragnehmer und dessen Lieferanten unverzüglich und ohne besondere Aufforderung wieder zu beseitigen, so dass die Verkehrssicherheit jederzeit gegeben ist.

Kommt der Verursacher/der Auftragnehmer dieser sofortigen Reinigungsverpflichtung trotz einer zusätzlichen Aufforderung nicht nach, so werden die erforderlichen Arbeiten kostenpflichtig von Dritten erledigt.

Freizuhalten sind alle Flächen von Zugängen zu Versorgungs- und Sicherheitseinrichtungen und deren Zugangswegen, die öffentliche Sicherheit ist immer zu gewährleisten.

## 0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen

Straßen außerhalb der Baufelder sind jederzeit freizuhalten. Straßen innerhalb der Baufelder sind jederzeit freizuhalten.

Die Feuerwehr Durchfahrt mind. >3,00 Meter ist jederzeit freizuhalten.

## 0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Die für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Anschlüsse für Ver- und Entsorgungsleitungen befinden sich im Bereich des Gebäudes A (siehe Baustelleneinrichtungsplan).

Es werden dem Auftragnehmer Baustromverteiler mit CEE Steckdosen 16 A - 400 V / 32 A - 400 V und Steckdosen 230 V, sowie 3 Wasseranschlüsse in Form von DN 15 AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Anschlußarbeiten an diese sind vom Auftragnehmer zu erbringen.

Die Baustromverteiler werden in ausreichender Anzahl und Größe für die Gebäude und Bauabschnitte vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Den Hauptverteiler hat folgende Ausstattung:

2 x 16A - 400 Volt / 1 x 32 A 400 Volt / 1x 63 A 400 Volt mit allstromsensitivem FI und ca. sechs Steckdosen 230 Volt.

Die Verbrauchskosten trägt der Auftraggeber. Stromkosten für den Firmencontainer sind nicht enthalten.

Diese müssen separat von AN erfasst und abgerechnet werden.

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

01 Angaben zur Baustelle

## **0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume**

Flächen:

Lager- und Aufstellflächen im Freien für Container, Material und für die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers sind gemäß dem Baustelleneinrichtungsplan begrenzt vorhanden und können seitens des AN in Abstimmung mit der Bauleitung festgelegt und genutzt werden.

Auf einem Teil der Freifläche in dem südlichen Bereich des Bau- und Objektgrundstücks wird während der Bauphase Platz für Baustelleneinrichtung und Lagerplätze ausgewiesen.

Hierbei ist die Abstimmung mit weiteren Unternehmern seitens des AN ggf. notwendig und entsprechend einzukalkulieren.

Räume:

Siehe 0.2.8

## **0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund- und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen**

Der geotechnische Bericht vom 26.10.2023/21.02.2025 sowie der Umwelttechnischer Kurzbericht vom 26.06.2025 ist als Anlage beigefügt und muss bei der Erstellung des Angebotes und der späteren Ausführungsplanung und Ausführung berücksichtigt werden.

Zusammengefasstes Analyse-Ergebnis:

Für die Beurteilung der Verwertung / Beseitigung bei Baumaßnahmen anfallender Aushubböden ist bei der Gegenüberstellung der Analyseergebnisse mit den Materialklassen der EBV [U1] festzustellen, dass die Böden/Bodenmaterialien, die durch die Mischproben MP 1, MP 3, MP 5, MP 6 und MP 7 abgebildet werden, keine erhöhten Parameter aufweisen. Das Analyseergebnis zeigt überwiegend eine vorh. Materialklasse von BM/BG-0 nach EBV.

## **0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern, Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.**

Der geotechnische Bericht vom 26.10.2023/21.02.2025 sowie der Umwelttechnischer Kurzbericht vom 26.06.2025 ist als Anlage beigefügt und muss bei der Erstellung des Angebotes und der späteren Ausführungsplanung und Ausführung berücksichtigt werden.

Während der Felduntersuchungen wurden an keinem der Untersuchungspunkte Grundwasser festgestellt. An den Untersuchungspunkten KRB 3 und KRB 10 wurden lediglich Vernässungszonen in den Tiefenbereichen von 4,0 m bis 5,0 m (KRB 3), von 1,2 m bis 2,1 m (KRB 10) und von 0,9 bis 2,4 m (KRB 11) festgestellt. (siehe geotechnischen Bericht)

## **0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften**

Das geltende Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz ist lückenlos zu erfüllen.

Landesabfallgesetze sowie Satzungen der öffentlich- rechtlichen Entsorgungsträger sind zu beachten.

Verpackungs-, Restmaterialien und Baustellenabfälle sind gemäß der gesetzmäßig vorgeschriebenen Entsorgung zu beseitigen.

|   |    |                                |
|---|----|--------------------------------|
| 028   | LV | Parkett-, Holzpflasterarbeiten |
| 01 Angaben zur Baustelle  |    |                                |
| <p><b>0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. besondere Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall</b></p> <p>Bauschutt, Erdaushub, Abfall und Sonderabfall im Rahmen der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind unter Beachtung der ATV DIN 18299 VOB / C und des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW -/ AbfG) zu behandeln.<br/>Der entstehende Abfall darf nicht in vorhandene Müllbehältnisse eingebracht werden. Anfallender Bauschutt und Müll ist getrennt, in vom Auftragnehmer zu stellenden Containern, täglich zu sammeln zu entsorgen und mind. besenrein zu hinterlassen. Schuttablagerungen auf der Baustelle sind unzulässig.<br/>Die Kosten der Entsorgung und Beseitigung von Bauschutt, Müll und Verunreinigungen sind vom AN entsprechend einzukalkulieren.</p> <p><b>0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z.B. wegen Forderungen des Gewässer-Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen</b></p> <p>Die Anforderungen des §22 BlmschG, sowie die Richtwerte der AVV Baulärm sind einzuhalten.</p> <p><b>0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle</b></p> <p>Im Umkreis des Baugeländes befinden sich zu schützende Bestandsgebäude und zu schützende Bäume. Alle Anforderungen zum Schutz der bestehenden Gebäude, sowie der zu erhaltenden Bäume, insbesondere bei der Anlieferung, sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.<br/>Die Richtlinien für die Anlagen von Straßen, Teil 4: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen, RAS-LP 4 sind verbindlich einzuhalten.</p> <p><b>0.1.15 Art und Umfang der Regelungen und Sicherung des öffentlichen Verkehrs</b></p> <p>- entfällt -</p> <p><b>0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen</b></p> <p>Es befinden sich Leitungen unterschiedlicher Medien im Erdreich, dessen ungefähren Trassen dem Eigentümer nur bedingt bekannt sind.<br/>Über das Vorhandensein und die Lage aller vorkommenden Erdleitungen wie Kanalisation, Drainage, Wasserversorgung, Gasversorgung, Heizungsversorgung, Telefon- und Stromleitungen hat sich der Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten ausreichend Informationen eigenverantwortlich einzuholen.</p> <p>Ein Teil der bestehenden Erdleitungen werden zurückgebaut. Es werden Erdleitungen gemäß der Neuplanung verlegt.</p> <p>Der AN hat durch fachgerechte Schutzmaßnahmen sicher zu stellen, dass Beschädigungen an den Leitungen im Bau Feld unterbleiben und haftet im Schadensfall. Im Schadensfall sind der AG und die zuständigen Stellen für die Leitungssysteme unverzüglich zu informieren.</p> |    |                                |

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

01 Angaben zur Baustelle

## **0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und soweit bekannt, deren Eigentümer**

Siehe 0.1.16

## **0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und ggf. Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden**

Das Gelände wurde per Luftbildauswertung überprüft. Gem. Angabe der Gemeinde Holzwickede ist eine Flächenüberprüfung nicht erforderlich.

Ist bei der Durchführung des Bauvorhabens der Erdaushub außergewöhnlich verfärbt oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet, sind die Arbeiten sofort einzustellen und es ist unverzüglich der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe durch die örtliche Ordnungsbehörde oder Polizei zu verständigen.

## **0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen**

Entsprechend der "Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen" (Baustellenverordnung - BaustellV) vom 10.06.1998 werden seitens des Auftraggebers für diese Baumaßnahme die nachfolgend aufgeführten Schritte, soweit erforderlich, unternommen:

- Vorankündigung der Baumaßnahme an das zuständige Gewerbeaufsichtsamt,
- Ausarbeitung eines Sicherheits- und Gesundheitsplans (SiGe - Plans),
- Bestellung eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators für den Zeitraum der Planung und Durchführung der Baumaßnahme

Vom Auftragnehmer sind in Erfüllung seiner Pflichten, bezogen auf die Umsetzung der o.g. Verordnung im Zusammenhang mit den v g. Leistungsschritten des Auftraggebers, die nachfolgenden Hinweise zu beachten und die nachfolgend geforderten Beiträge zu erbringen.

Die sich hieraus ergebenden Aufwendungen des AN werden nicht gesondert vergütet. Dies ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.

Vor Beginn der Arbeiten erfolgt durch den SiGe- Koordinator eine Ersteinweisung auf der Basis des SiGe-Planes. Diese Einweisung ist zu bestätigen.

### **0.1.19.1 Zur Baustellenverordnung**

Aus der Baustellenverordnung erwachsen sowohl dem AG als auch dem AN vielfältige Pflichten. Die Lektüre des Verordnungstextes wird empfohlen.

### **0.1.19.2 Zur Vorankündigung der Baumaßnahme**

Für die Erstellung der Vorankündigung und Aufstellung des Sicherheits- und Gesundheitsplans (SiGe- Plans) durch den AG hat im Falle der Auftragserteilung der AN dem AG auf der Basis der Vertragsbedingungen unverzüglich benötigte Angaben vorzulegen.

Die sich hieraus ergebenden Aufwendungen des AN werden nicht gesondert vergütet. Dies ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

01 Angaben zur Baustelle

### 0.1.19.3 Zur Bestellung des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators

Die lt. den einschlägigen Bestimmungen dem AN obliegenden Verpflichtungen bzgl. der Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen bleiben von der Einschaltung des SiGe- Beauftragten seitens des AG unberührt. Der Sicherheits- und Gesundheits- Koordinator ist im Allgemeinen auf der Baustelle nicht weisungsbefugt. Im Sinne der Zielsetzung der Baustellenverordnung, einer Vermeidung der Gefährdung aller auf der Baustelle beschäftigten Personen bzw. aller für die Baumaßnahme arbeitenden Personen und Dritte, wird jedoch ein kooperatives Verhalten der Vertragspartner gewünscht und erwartet den Vorgaben des SiGeKo's Folge zu leisten.

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften ist sowohl der Vertreter:inn des Bauherren:inn, der Objektüberwacher:inn, als auch der SiGeKo jederzeit berechtigt die Baustelle stillzulegen.

### 0.1.19.4 Dokumentationen

Gem. BGV A1/DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention", hat der Unternehmer die Arbeitsbedingungen seiner Mitarbeiter zu beurteilen und entsprechende Maßnahmen zur Verringerung oder Ausschaltung des Gefährdungspotentials zu planen.

Sowohl die Gefährdungsbeurteilung, als auch die Maßnahmenplanung sind entsprechend zu dokumentieren. Die Dokumentationen sind dem SiGe- Koordinator vor Baubeginn zur Kenntnis zu geben.

Auflistung an der Baumaßnahme tätigen Unternehmer, auch Nachunternehmer einschl. Benennung der entsprechenden Berufsgenossenschaft und Mitgliedsnummer.

Benennung des Verantwortlichen (Bauleiter, Polier etc.) des Unternehmen auf der Baustelle einschl. Telefonnummer.

Benennung der Sicherheitsverantwortlichen des Unternehmen auf der Baustelle einschl. Telefonnummer.

Benennung der Ersthelfer des Unternehmen auf der Baustelle einschl. Telefonnummer.

### 0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Siehe 0.1.16

### 0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen z.B. des Bodens, der Gewässer der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen

Eine Schadstoffsanierung erfolgte im Vorfeld bei den Abbruch und Rückbaumaßnahmen.

### 0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

Folgende Vorarbeiten werden durch den AG im Vorfeld der Baumaßnahme durchgeführt:  
Siehe Maßnahmenbeschreibung.

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

01 Angaben zur Baustelle

## 0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Die Abstimmung, Kooperation und Koordination mit den Fremdunternehmen ist seitens des AN zu berücksichtigen. Dies gilt für die gesamte Bauzeit und Baumaßnahme. Es werden zeitgleich immer mehrere Auftragnehmer auf der Baustelle tätig sein.

Es sind vielfältige, zeitlich und sachlich von einander abhängige Arbeiten und Leistungen durch die beteiligten Auftragnehmer und Gewerke entsprechend der Bauablaufplanung zu erbringen. Zur Erstellung des Werkes wird von allen Auftragnehmern eine gedeihliche Zusammenarbeit erwartet.

Notwendige Vorarbeiten und Leistungen sind termingerecht in den zugewiesenen Fristen auszuführen und fertigzustellen, um nicht behindernd in Folgegewerke und den gesamten Baustellenablauf einzugreifen.

Außenanlagen der Gebäuden:

Im Bereich der Gebäude sollen vsl. noch während der Fertigstellung der Gebäude die Arbeiten an den Außenanlagen begonnen werden. Schnittstelle zu Außenanlagenarbeiten liegen unmittelbar außerhalb des Gebäudes. So zählt z.B. die Noppenschutzbahn des Spritzschutzstreifens bereits zur Leistung eines anderen Unternehmers.

Außenanlagen Parkplatzbereich:

Die Außenanlagen im Bereich der neu geplanten Parkplätze/Wendehammer sind nicht im Leistungsumfang des AN. Diese werden durch einen anderen Unternehmer hergestellt. Die Arbeiten laufen gleichzeitig zu den Außenanlagen der Gebäude. Eine Abstimmung mit dem dort arbeitendem Unternehmen ist notwendig und einzuplanen.

Die Medienverlegung Trafo erfolgt parallel mit den Erd- Mauer- und Betonarbeiten.

Die Dacharbeiten laufen parallel mit den Abbruch und Rückbauarbeiten, Zimmer und Holzbauarbeiten, Gerüstarbeiten, Erd- Mauer- und Betonarbeiten, Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektroarbeiten, Schwimmbad Hubbodentechnik, Schwimmbad Badewassertechnik, Schwimmbad Lüftungstechnik und Vorgehängte Hinterlüftete Fassade Arbeiten u.w..

Unterbrechungen bei der Ausführung der Leistungen des AN durch alle vor genannten Arbeiten sind seitens des AN zu dulden und berechtigen nicht zur Verlängerung der vereinbarten Ausführungsfristen. Die Gleichzeitigkeit der auszuführenden Arbeiten geschieht zur Einhaltung der Fertigstellungstermine.

## Anlagenverzeichnis

### Nr. 1: Baustelleninformationen

- a) FSH A LP-500
- b) FSH A LP-BE-BA1-250

### Nr. 2 Gutachten

- a) Brandschutzkonzept
  - 2-22-0065 - BS03 - Übersicht auf Vermesserplan 2024-08-19
  - 2-23-0065 - BS01-KG
  - 2-23-0065 - BS02a-EG
  - 2025-01-03 BSK Sanierung+Erweiterung Karl-Brauckmann-Schule\_Howi\_mit Austauschseiten
  - Anlage 1 Brandfallmatrix
- b) Energiebilanzierung
  - E23-022 Gesamtbilanzierung-A
  - E23-022 Bericht instationaere Simulation Attika
  - E23-022 Bericht thermische Simulation

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

## Anlagenverzeichnis

E23-022\_LPH4\_GEG-Nachweis-Bauteilnachweis  
E23-022\_LPH4\_GEG-Nachweis-Erweiterung

c) Schallschutznachweis  
E23-022\_LPH4\_Schallschutznachweis

### Nr. 3: Architektenpläne

a) Grundrisse:  
FSH A GR-GEB.A-KK.GRÜ.KG-50  
FSH A GR-GEB.A 01-EG-50  
FSH A GR-GEB.A 01-OL.DA-50  
FSH A GR-GEB.A 02-EG-50  
FSH A GR-GEB.A 02-OL.DA-50  
FSH A GR-GEB.A 03-EG-50  
FSH A GR-GEB.A 01-DS-A 50  
FSH A GR-GEB.A 02-DS-A50

b) Schnitte:  
FSH A SC-GEB.A 01-50  
FSH A SC-GEB.A 02-50  
FSH A SC-GEB.A 03-50  
FSH A SC-GEB.A 04-50  
FSH A SC-GEB.A 05-50  
FSH A SC-GEB.A 06-50  
FSH A SC-GEB.A Schwimmhalle-50  
FSH A SC-GEB.A Turnhalle-50

c) Ansichten:  
FSH A AN-GEB.A 01-50  
FSH A AN-GEB.A 02-50  
FSH A AN-GEB.A 03-50  
FSH A AN-GEB.A Innenhof-50  
FSH A AN-GEB.A Klassen-50  
FSH A AN-GEB.A Mensa-50  
FSH A AN-GEB.A Schwimmhalle-50  
FSH A AN-GEB.A Turnhalle-50  
FSH A AN-GEB.A Verwaltung-50

d) Fassadenschnitte:  
FSH A FAS-GEB.A FLU\_KLA-20  
FSH A FAS-GEB.A Flur-20  
FSH A FAS-GEB.A Förderraum 02-Außenwand-20  
FSH A FAS-GEB.A Forum-20  
FSH A FAS-GEB.A Innenhof\_Wickelraum 20  
FSH A FAS-GEB.A Klassen-20  
FSH A FAS-GEB.A Mensa\_First-20  
FSH A FAS-GEB.A Mensa\_Giebel+Ortgang  
FSH A FAS-GEB.A Mensa\_Traufe-20  
FSH A FAS-GEB.A Sanierung\_Verwaltung + Flur Umkleiden-20

d) Bodenaufbauten:  
FSH A BT-1  
FSH A BT-2 Forum

### Nr. 4 Produktdatenblatt

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

## Anlagenverzeichnis

Anlage 1 DA Vergabewesen - Produktblatt zum Leistungsverzeichnis

### Bauzeiten - Terminplanung

Arbeitsbeginn: gemäß Formblatt VHB 214.

Die genannten Zeiträume in ihrem Umfang sind bindend und werden Vertragsbestandteil.

Die jeweiligen Arbeitsabläufe werden mit der Objektüberwachung abgestimmt.

Ein technisches Aufklärungsgespräch mit dem Bieter findet nach Vereinbarung mit dem AG statt.

### Baubeschreibung VOB Teil C

#### Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

#### Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art nach DIN 18299

Hinweis:

Die Ordnungsziffern der nachfolgenden Punkte entsprechen der VOB C, DIN 18299

### 02 Angaben zur Ausführung

Die gemäß vorliegendem Leistungsverzeichnis vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen gliedern sich wie folgt:

Titel 00 - Allgemein

Titel 01 - Bauteil A

Titel 02 - Sporthalle

Titel 03 - Schwimmbad

Titel 04 - Stundenlohnarbeiten

Die Lieferung und Montage aller für die Leistung notwendigen Maschinen, Geräte einschl. Vorhaltung sowie Transport und Abladen von und zur Montagestelle sind einzukalkulieren. Dies gilt ebenfalls für alle erforderlichen Materialien.

Sämtliche Genehmigungen und Gebühren, die zur Leistungserbringung des AN erforderlich sind, sind einzukalkulieren.

### Vorschriften

Alle Arbeiten sind entsprechend:

der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

- VOB Teil B und Teil C,
- den Deutschen Normen DIN,
- den europäischen Normen EN,
- sowie gem. den geltenden Vorschriften und technischen Regelwerken,
- den einschlägigen anerkannten Regeln der Technik,
- den Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien

jeweils in der neuesten und gültigen Fassung auszuführen.

### Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung für die Ausführung der eigenen Leistungen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle Kosten für das Aufstellen, Vorhalten, Abbauen und Betreiben von, Kränen / Autokränen (falls durch den

# Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

028      LV      Parkett-, Holzpflasterarbeiten

## 02 Angaben zur Ausführung

AN geplant), ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren, wo nicht gesondert in Positionen erfasst. Folgende Leistungen werden bauseits durch den Auftraggeber oder andere AN erbracht:

- Baustrom- und Bauwasserversorgung
- Bau-WCs
- Bauzaunabgrenzungen und Beschilderungen

### **Auskunft Ortsbesichtigung**

Eine Gebäudebesichtigung der Baustelle ist empfehlenswert. Es wird dem Bieter empfohlen sich vor Abgabe des Angebotes mit der Örtlichkeit und der Planung vertraut zu machen.

Für die Besichtigung ist eine Terminanfrage über die Vergabeplattform zu stellen. Zur Startzeit des vergebenen Termines ist eine Anmeldung am Sekretariat der Karl-Brauckmann-Schule erforderlich.

028      LV      Parkett-, Holzpflasterarbeiten

02 Angaben zur Ausführung

### Termine

Es gelten die in den Vergabeunterlagen genannten Ausführungstermine.

Die Termine sind unmittelbar (14 Tage) nach Auftragserteilung seitens des Auftragnehmers im Rahmen der vertraglichen Leistungen zu detaillieren und dem AG vor Beginn der Arbeiten zur Prüfung und Genehmigung schriftlich vorzulegen. (siehe auch besondere Vertragsbedingungen FB 214)

### Arbeitszeiten

Montag bis Freitag:            7.00 bis 17.00 Uhr

Samstag:                        7.00 bis 17.00 Uhr

Arbeiten an Samstagen sind mit der Objektüberwacher:inn abzustimmen.

### Nicht Anlieferungszeiten

Montag bis Freitag:            8.00 bis 9.00 Uhr

Montag bis Donnerstag:      15.00 bis 16.15 Uhr

Freitag                            12.00 bis 13.00 Uhr

### Planunterlagen:

Nach Auftragsvergabe erhält der Auftragnehmer die erforderlichen Planunterlagen für die Ausführung seiner Leistungen als PDF Datei im Dateiformat. Der AN erhält dazu einen Zugriff auf die Datenaustausch Plattform PLANFRED, auf die aktuelle Planunterlagen verwaltet und zur Verfügung gestellt werden.

### Sauberkeit der Baustelle

Die Arbeitsflächen und -bereiche sind täglich von Verpackungsmaterial, Restmaterial, Müll u.ä. zu räumen, zu reinigen und zu entsorgen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle betroffenen Arbeits und angrenzende Bodenflächen, sowie verschmutzte Bauteile vollständig und ohne Beschädigungen zu reinigen.

Verunreinigungen sind zu vermeiden bzw. vom verursachenden Auftragnehmer und dessen Lieferanten unverzüglich und ohne besondere Aufforderung wieder zu beseitigen.

Kommt der Verursacher/der Auftragnehmer dieser sofortigen Reinigungsverpflichtung trotz einer zusätzlichen Aufforderung nicht nach, so werden die erforderlichen Arbeiten kostenpflichtig von Dritten erledigt.

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

## 02 Angaben zur Ausführung

### Dokumentation

Nach Abschluss der Leistungen hat der Auftragnehmer eine Unternehmererklärung für die fachgerechte Ausführung vorzulegen.

Die vom Bieter angebotenen Produkte und Materialien bedürfen einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln der Muster Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, oder den Zustimmungen im Einzelfall.

Der Auftragnehmer liefert die erforderlichen Dokumentationen der von Ihm ausgeführten Leistungen in Form von:

- Werkplanung /Montageplanung im PDF- und dwg-Format, soweit erforderlich
- Prüfzeugnisse/Nachweise sämtlicher Materialien und Oberflächen/Korrosionsschutzmaßnahmen etc.
- sämtliche ggf. erforderlichen zusätzlichen statischen Nachweise
- ggf. erteilte Zustimmungen im Einzelfall/Zulassungen
- Dokumentation der Tragfähigkeitsnachweise
- Fachbauleiter- und Fachunternehmererklärung
- Mengenermittlung
- Aufmaßpläne
- Teileliste
- Bezugsquelle sämtlicher Materialien
- Zulassung und Nachweis inkl. der Befestigungsmittel
- Zulassung Absturzsicherung
- Konformitätserklärung
- Datenblätter inkl. aller An- und Verbauten Bauteilen
- Nachweis der systemgebundenen Abdichtungssystemen
- Statische Berechnungen
- Wartungsbeschreibung
- Reinigungsbeschreibung

übersichtlich geordnet auf Datenträger im pdf/dwg Format. Spätestens 3 Wochen vor Schlussabnahme ist die Dokumentation vollständig vorzulegen. Die Dokumentation ist Voraussetzung für das Stellen der Schlussrechnung.

### Sonstiges

Die Ausführung erfolgt abschnittsweise je Gebäudeteil A-B-C.

Rechtzeitig vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer die Vorleistungen eigenverantwortlich zu prüfen.

Bei Anstrichen und Beschichtungen auf Bodenflächen hat der Auftragnehmer ggf. die Restfeuchte und Haftzugfestigkeit der Estrichflächen mit einem geeigneten und zugelassenen Messverfahren (z.B. CM Messung) zu prüfen.

Vor der Materialbestellung und dem Ausführungsbeginn sind Musterplatten vorzulegen bzw. bei Bedarf Musterflächen anzulegen, woraufhin die endgültige Materialbestellung festgelegt wird.

Vor Ausführungsbeginn sind alle Detailpunkte Arbeitsschritte und der Arbeitsablauf mit der Objektüberwachung abzuklären und falls notwendig, in Detailskizzen darzustellen.

Ferner ist der Auftragnehmer verpflichtet die Leistungen der Vorgewerke für die mangelfreie Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen hin zu prüfen und rechtzeitig vor Ausführungsbeginn seine Bedenken anzumelden.

"Eigene" Liefer- und Geschäftsbedingungen des AN finden keine Anwendung.

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

02 Angaben zur Ausführung

## **0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer**

Es sind Abstimmungen des AN mit den Arbeiten der anderen AN und dem Nutzer notwendig. Grundsätzlich sind keine Unterbrechungen vorgesehen und die Ausführung der einzelnen Gebäudeteile sollen in einem Zuge durchgeführt werden. Die Abstimmung, Kooperation und Koordination mit den Fremdunternehmen ist seitens des AN zu berücksichtigen.

Die Erstellung der Außenanlagen soll nach Fertigstellung der Außenhülle der Gebäude stattfinden. Die Baustraßen und Kranstandplätze des AN sind deshalb sobald wie möglich durch den AN zurückzubauen.

Die Montage in mehreren Arbeitsgängen mit Unterbrechung, auch über der in der VOB/C als Nebenleistung beschriebene Leistung hinausgehende, ist in die entsprechende EP's einzukalkulieren.

Die ausgeschriebenen Leistungen/Arbeiten sind abschnittsweise auf Anweisung des Vertreters des AG der Objektüberwachung in Zusammenarbeit und nach/in gemeinsamer Abstimmung mit den anderen Gewerken auszuführen und erfolgen ggf. nicht zeitgleich. Der AN hat keinen Anspruch auf die gleichzeitige Ausführung der Arbeiten. Die Ausführung der parallel laufenden Gewerke und damit eventuell aufkommende Störungen und Unterbrechungen der Leistungsausführung berechtigen nicht zu Nachforderungen.

## **0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung z.B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen**

In den benachbarten Gebäuden der Schule ist während der gesamten Zeit der Baumaßnahme Schuletrieb. Die Ausführung der Leistungen ist deshalb so zu organisieren und auszuführen, dass unnötige Lärmbelästigungen vermieden werden.

## **0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben**

Siehe SiGe-Plan

## **0.2.4 Art und Umfang vo Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen z.B. trittsichere Abdeckungen**

- entfällt -

## **0.2.5. Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, ggf. besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen**

- entfällt -

|  |    |                                |
|--|----|--------------------------------|
| 028  | LV | Parkett-, Holzpflasterarbeiten |
| 02 Angaben zur Ausführung  |    |                                |
| <p><b>0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen z.B. Behälter für die getrennte Erfassung</b></p> <p>Dem Auftragnehmer werden zur Baustelleneinrichtung und zu Lagerzwecken Flächen gem. BE- Plan im begrenzt und im geringem Umfang überlassen. Nach Inanspruchnahme sind die Flächen in einem sauberen, einwandfreien und unbeschädigtem Zustand zu versetzen. Die Baustelleneinrichtungen für die Leistungen des Auftragnehmers sind mit der Objektüberwachung:inn abzustimmen.</p> <p>Die Entsorgung soll möglichst sortenrein erfolgen. Entsprechende Behälter für eine getrennte Erfassung sind seitens des AN einzuplanen.<br/>Siehe auch Punkt 0.1.11 und 0.1.12.</p> <p><b>0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten</b></p> <p>Folgende Leistungen wird bauseits durch den Auftraggeber oder andere AN erbracht:<br/>- Umlaufendes Arbeitsgerüst/Schutzgerüst LK 3, W 06.<br/>Ausgenommen hiervon sind die Abbruch- und Rückbauarbeiten, Erd, Mauer, Beton- und Abbrucharbeiten. Im Innenbereich wird bauseitig kein Gerüst gestellt. Hierfür sind vom Auftragnehmer alle Arbeits- und Schutzgerüste, Fahrbare Gerüste, Traggerüste u.w., auch Gerüste für die zu bearbeitende oder zu bekleidende Fläche höher als 3,50 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, sowie die persönlichen Schutzmaßnahmen mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p><b>0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer</b></p> <p>Aufenthaltsräume für die Mitarbeiter des Auftragnehmers und Lagerräume können vom Auftraggeber <b>nicht</b> zur Verfügung gestellt werden. Der Auftragnehmer hat hierfür im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung selbst zu sorgen. Die Kosten dafür sind in die Leistungsposition Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Die Baustelle sowie die Arbeits - und Lagerplätze sind in einem sauberen, ordentlichen und verkehrssicheren Zustand zu halten und täglich am Ende der Arbeitsschichten aufzuräumen.</p> <p>Der AG stellt für die am Bau beschäftigten Handwerker einen Sanitärcontainer (nach Geschlechtern getrennt mit Toiletten, Urinalen und Handwaschbecken) auf und hält diese für die Dauer der Ausführung der Gesamtmaßnahme bis zu deren Fertigstellung vor. Die jeweilige übliche Benutzung ist allen Unternehmen kostenfrei gestattet. Es wird ein reinlicher und pfleglicher Umgang mit den Toilettenanlagen erwartet. Der Auftraggeber behält sich vor, die durch unsachgemäße Benutzung entstehenden Mehrkosten für Reinigung und Reparaturen nach dem Verursacherprinzip in Rechnung zu stellen.<br/>Siehe auch Punkt 0.1.8</p> <p><b>0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und ggf. für welche Beanspruchung der Auftragnehmer seine Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat</b></p> <p>- entfällt -</p> <p><b>0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen</b></p> <p>- entfällt -</p> |    |                                |

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

02 Angaben zur Ausführung

## **0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile**

Es dürfen nur Bauprodukte, Bauarten, Bausätze und Systeme ausgeführt werden, deren Verwendbarkeit entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachgewiesen ist (Muster Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB)). Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den DIN Normen zu erbringen. Diese Forderung gilt für alle nicht genormten Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn eine allgemeine bauliche Zulassung bzw. ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis einer anerkannten Prüfstelle vorliegt. Nur im Ausnahmefall: Zustimmung im Einzelfall der Obersten Baubehörde (ZiE)

Die Kosten einer Baustoffprüfung, die zum Nachweis der Güteeignung und Zusammensetzung der vom AN gelieferten Stoffe durchzuführen sind, trägt der AN.

## **0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen**

Die Verwendung von Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen, die aufgrund ihrer stofflichen Eigenschaften oder Rezepturbestandteile während Ihrer Verarbeitung auf der Baustelle oder durch längerfristige Bewitterung (Außenbauteile) ein Risikopotenzial für die Umweltmedien Grundwasser, Oberflächenwasser, Boden und Außenluft darstellen, sind zu vermeiden.

## **0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise**

Güteüberwachung:

Eigenüberwachung durch werkseitige Fertigungskontrolle und Fremdüberwachung sind nachzuweisen.

Nachweis Hölzer / Holzprodukte:

Als Nachweis für Hölzer und Holzprodukte werden gemäß dem Gemeinsamen Erlass zur Beschaffung von Holzprodukten - folgende Zertifikate für die Nachweisführung gefordert:

Alle zu verwendenden Hölzer müssen nach FSC, PEFC zertifiziert sein, einschl.

Übereinstimmungsbescheinigungen oder vergleichbare Zertifikate oder sie müssen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Es dürfen keine unkontrolliert gewonnenen Hölzer aus tropischen, subtropischen oder borealen Forsten verwendet werden.

## **0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind**

- entfällt -

|   |    |                                |
|---|----|--------------------------------|
| 028   | LV | Parkett-, Holzpflasterarbeiten |
| 02 Angaben zur Ausführung   |    |                                |
| <p><b>0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage, Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom AG zu tragenden Entsorgungskosten.</b></p> <p>Die Baustelleneinrichtung und Bauausführung haben den Anforderungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz zu genügen. Ziel ist die Schonung der natürlichen Ressourcen, der Vermeidung von Abfällen, weitestgehender und möglichst hochwertiger, ordnungsgemäßer und schadloser Verwertung unvermeidbarer Abfälle, sowie der umweltverträglichen Beseitigung von nicht verwertbaren Abfällen. Nachunternehmer sind hierzu vertraglich zu verpflichten, bei Verstößen gilt das Verursacherprinzip. Die Baustoffabfälle sind sortenrein zu trennen. Es ist insbesondere darauf zu achten, dass für Sonderabfälle die fachgerechte Entsorgung nachgewiesen wird, sowie Paletten und Umverpackungen an die Lieferanten zurückgegeben werden. Siehe auch 0.1.11, 0.1.12 und 0.2.4.</p> |    |                                |
| <p><b>0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe</b></p> <p>- entfällt -</p>   |    |                                |
| <p><b>0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem AN Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.</b></p> <p>- entfällt -</p>   |    |                                |
| <p><b>0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer</b></p> <p>- entfällt -</p>  |    |                                |
| <p><b>0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen in Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation</b></p> <p>Die betriebstechnischen Anlagen sind in Zusammenarbeit mit der örtlichen Objektüberwachung abzustimmen und die Inbetriebnahme gemeinsam mit dieser durchzuführen.</p>  |    |                                |
| <p><b>0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme</b></p> <p>- entfällt -</p>  |    |                                |
| <p><b>0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Gewährleistungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische/elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag</b></p> <p>Siehe separate LV Position.</p>  |    |                                |

028 LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten

02 Angaben zur Ausführung

## 0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen und Tabellen

Die Abrechnung erfolgt nach VOB. Die Abrechnung hat grundsätzlich nach Plan zu erfolgen. Bei Leistungen, welche nach Aufmaß abgerechnet werden müssen, müssen die Aufmaßzetteln min. folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Baustelle, Gewerk und Auftragnehmer
- Datum des Aufmaßes
- Laufende Nummer des Aufmaßzettels
- Nummer der aufgemessenen Position gem. LV
- Bezeichnung der aufgemessenen Position
- Unterschrift von Unternehmer:inn oder dessen Vertreter und Architekt:inn / Objektüberwacher:inn mit denen das gemeinsame Aufmaß anerkannt wird.
- Die Abrechnungsunterlagen (Aufmaße, Skizzen, Abrechnungspläne sind den Rechnungen 1 - fach beizufügen.
- **Die Rechnungen sind elektronisch an folgende Bauherrn:in Adresse zu richten: rechnungen@kreis-unna.de**
- **Zeitgleich sind die Rechnungen elektronisch an die Objektüberwacher:inn zu versenden.** Die weitere elektronische Verteilung wird während der Ausführung bekannt gegeben.
- Die Rechnungsanschrift lautet: Kreis Unna, FB Bauen, Friedrich-Ebert-Str. 17, 59425 Unna
- Die Personen, welche die Objektüberwachung vor Ort für Hochbau, Versorgungs- und Elektrotechnik u.w. durchführen, werden namentlich benannt und dem AN bekannt gegeben.

## 01 Titel Bauteil A

### 01.01 Bereich Parkettarbeiten

ZTV

#### Zusätzliche Technische Vorschriften (ZTV)

Bodenbelagarbeiten

1. Für diesen Leistungsbereich gelten insbesondere VOB/C  
DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art  
DIN 18365 Bodenbelagarbeiten
2. Auf die Einhaltung der Regelungen aus dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und den entsprechenden Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, UVV und Durchführungsanweisungen wird ausdrücklich hingewiesen.  
Insbesondere seien erwähnt:
  - Unterweisung des Personals (§12 ArbSchG)
  - Anwesenheit eines Ersthelfers (§10 ArbSchG)
  - Stellung der persönlichen Schutzausrüstung (§3)
  - Dokumentierte Prüfung von Arbeitsmitteln (DGUV-Regel 100-500)
  - Berücksichtigung der berufsgenossenschaftlichen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

| 028             | LV  | Parkett-, Holzpflasterarbeiten |            |                 |
|-----------------|---|--------------------------------|------------|-----------------|
| 01              | Titel   | Bauteil A                      |            |                 |
| 01.01           | Bereich   | Parkettarbeiten                |            |                 |
| Nr.             | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                   | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|                 | Schriftenreihen   |                                |            | Übertrag: ..... |
|                 | <p>3. Bei der Ausführung sind die Verarbeitungsvorschriften sowie die technischen Merkblätter der Systemhersteller zu beachten.</p> <p>4. Für Haftgrundanstriche und Kleber dürfen keine feuergefährlichen Materialien verwendet werden. Für ausreichende Durchlüftung der Räume, in denen Bodenbelagarbeiten ausgeführt werden, hat der AN im Einvernehmen mit der Objektüberwachung zu sorgen.</p> <p>5. Bodenbeläge in Nischen oder Türschwellen sind in jedem Fall aus der ganzen Bahn heraus zu erstellen. Streifen sind nicht zulässig. PVC-, Kautschuk-, Linoleum-Beläge sind verschweißt bzw. verfugt zu verlegen.</p> <p>6. Die im LV zugesicherten Eigenschaften sind auf Anforderung durch Prüfzeugnisse zu belegen. Der Nachweis der Gleichwertigkeit zum vorgegebenen Material ist auf Anforderung vorzulegen.</p> <p>7. Der AN hat dem AG die schriftliche Pflegeanleitung für die Bodenbeläge unaufgefordert zu übergeben.</p> |                                |            |                 |
| <b>01.01.10</b> | <b>Musterfläche Parkett herstellen</b>  |                                |            |                 |
|                 | Musterfläche Parkett ca. 2,0 x 2,0 Meter herstellen   |                                |            |                 |
|                 | innerhalb von zwei Wochen nach Abruf durch den AG, innerhalb des Gebäudes in einem Geschoss nach Wahl des AG.   |                                |            |                 |
|                 | Im Preis ist ein Rückbau sowie die Kosten für die Entsorgung einzukalkulieren.  |                                |            |                 |
|                 |   | <b>1 psch</b>                  |            | GP .....        |
| <b>01.01.20</b> | <b>Feuchtemessung</b>   |                                |            |                 |
|                 | Zusätzliche Feuchtemessung, über die Nebenleistung der VOB hinaus als besondere Leistung zur Prüfung der Belegreife mittels CM-Messung durchführen und der Bauleitung des AG schriftlich dokumentieren.   |                                |            |                 |
|                 |   | <b>2 Stk</b>                   | EP .....   | GP .....        |
|                 |   |                                |            | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

| Nr.             | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.             | Preis (EP)      | Gesamt (GP) |
|-----------------|---|--------------------------|-----------------|-------------|
| <b>028</b>      | <b>LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten</b>  |                          |                 |             |
| 01              | Titel Bauteil A   |                          |                 |             |
| 01.01           | Bereich Parkettarbeiten   |                          |                 |             |
|                 |   |                          | Übertrag: ..... |             |
| <b>01.01.30</b> | <b>Arbeitsfugen/Risse schließen</b><br>Kraftschlüssiges Schließen von Arbeitsfugen und Rissen des Untergrundes mit Reaktionsharz, einschl. Abstreuen mit Quarzsand.   | <b>80 m</b>              | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.40</b> | <b>Ausgleich von Unebenheiten, 1-5mm</b><br>Ausgleich von Unebenheiten, bei Abweichung von den nach DIN 18202 zulässigen Werten, mit lösungsmittelfreier, kunstharzvergüteter Zementspachtelmasse.<br>Untergrund: Zementestrich<br>Dicke: 1-5 mm<br>Ausführung nur nach besonderer Anordnung des AG.                                    | <b>210 m<sup>2</sup></b> | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.50</b> | <b>Mehrstärke bis zu 5 mm/qm Nivellierspachtel</b><br>Zulage für Mehrstärken des vor beschriebenen Nivellierspachtelschicht in Schritten von bis zu 5 mm/m <sup>2</sup> .   | <b>50 m<sup>2</sup></b>  | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.60</b> | <b>Untergrund schleifen/saugen</b><br>Vorbereitung des Untergrundes, durch Schleifen (staubarm bzw. staubfrei) einschl. Absaugen und fachgerechtes Entsorgen des anfallenden Materials.<br>Untergrund: Heiz-/Zementestrich<br>Die Bearbeitung von Rand- und Eckbereichen sowie die Berücksichtigung von Einbauten ist einzukalkulieren. | <b>532 m<sup>2</sup></b> | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.70</b> | <b>Grundierung Boden</b><br>Haftgrundvoranstrich auf Unterboden für Verfestigung bzw. Haftverbesserung des Untergrundes zur Aufnahme von geklebten Parkettbelägen, aus Kunstharz-Dispersion.<br>Untergrund (innen) saugfähig (Zementestrich).   | <b>532 m<sup>2</sup></b> | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.80</b> | <b>Hochkantlamellen-Parkett, Eiche</b><br>Hochkantlamellenparkett aus Eiche nach DIN EN 14761 liefern und auf vorbereitetem Zementestrich vollflächig verkleben, einschließlich vollflächigem Schleifen der Parkettoberfläche.<br><br>Der Boden ist nach dem Verlegen zu reinigen und sorgfältig  |                          |                 |             |
|                 | - Fortsetzung auf nächster Seite -  |                          | Übertrag: ..... |             |

# Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

| Nr.              | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.              | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|------------------|--|---------------------------|------------|-----------------|
| <b>028</b>       | <b>LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten</b>   |                           |            |                 |
| 01               | Titel Bauteil A  |                           |            |                 |
| 01.01            | Bereich Parkettarbeiten  |                           |            |                 |
|                  | <p>abgestuft bis zur gewünschten Endqualität zu schleifen.</p> <p>Schleifstaub für das Verkitten während der Schleifvorgänge verwenden, restlicher Schleifstaub ist zu entfernen. Anfallendes Material entsorgen inkl. Deponiegebühr.</p> <p>Die Anpassarbeiten an den Türzargen sind Bestandteil der Leistung. Der Abstand zwischen Oberkante Fußbodenhöhe und Unterkante Türblatt beträgt max. 5mm, sodass eine Rauchdichtheit gewährleistet ist.</p> <p>Die Verlegerichtung ist vor der Ausführung mit der Bauleitung des AG abzustimmen.</p> <p>Holzart: Eiche<br/> Sortierung: ja<br/> Format: ~ 10 x 160 mm (Lamelle)<br/> Parkettstärke: 16 mm<br/> Oberfläche: geschliffen + geölt<br/> Untergrund: Zementestrich<br/> Verlegeart: Parallelverband</p> <p>Anteiliger Parkettpreis: bis netto € 25,-/m<sup>2</sup><br/> (Es sind -im Auftragsfall- Muster vorzulegen)</p> |                           |            | Übertrag: ..... |
|                  |  | <b>532 m<sup>2</sup></b>  | EP .....   | GP .....        |
| <b>01.01.90</b>  | <b>Zulage Hochkantlamellenparkett Eiche für erhöhte Lamellenhöhe bis ca. 22 mm</b>   |                           |            |                 |
|                  | <p>Hochkantlamellenparkett aus Eiche nach DIN EN 14761 wie in der Grundposition beschrieben, jedoch in erhöhter Lamellenhöhe bis ca. 22 mm statt 16 mm, liefern und vollflächig verkleben.</p> <p>Einschließlich aller Nebenleistungen wie Zuschneiden, Anpassen, Verlegen im Parallelverband sowie Ausführung gemäß ATV DIN 18356.</p> <p>Abrechnungseinheit: m<sup>2</sup></p>   |                           |            |                 |
|                  |  | <b>53,2 m<sup>2</sup></b> | EP .....   | GP .....        |
| <b>01.01.100</b> | <b>Estrichrandstreifen abschneiden</b>   |                           |            |                 |
|                  | <p>Überstand von Estrich-Randdämmstreifen, nach der Vorbehandlung des Untergrundes, abschneiden und entsorgen.</p>   |                           |            |                 |
|                  |  | <b>413 m</b>              | EP .....   | GP .....        |
|                  |  |                           |            | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

| Nr.              | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh. | Preis (EP)      | Gesamt (GP) |
|------------------|--|--------------|-----------------|-------------|
| <b>028</b>       | <b>LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten</b>   |              |                 |             |
| 01               | Titel Bauteil A  |              |                 |             |
| 01.01            | Bereich Parkettarbeiten  |              |                 |             |
|                  |  |              | Übertrag: ..... |             |
| <b>01.01.110</b> | <p><b>Korkstreifen, Fugen</b></p> <p>Anschluß / Anschnitt an begrenzende Bauteile, sichtbar, ohne Sockelabdeckung, einschl. farblich passender Korkstreifeneinlage, als Mehrkosten zum vorstehend beschriebenen Bodenbelag.</p>  | <b>40 m</b>  | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.120</b> | <p><b>Abschlußprofil Edelstahl</b></p> <p>Abschlußprofil, winkelförmig, passend zu vorstehend beschriebenem Bodenbelag, aus Edelstahl, gebürstet. Befestigung durch Kleben entspr. Herstellerangaben. Einzellängen: ~ 1,01 - 1,28 m</p>  | <b>40 m</b>  | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.130</b> | <p><b>Sockelleiste aus Massivholz, Eiche lackiert</b></p> <p>Massivholzleisten in Eiche, mit FSc Zertifikat und zugehörigem Lieferschein mit vermerkter COC-Nummer des Zertifikates, weiß lackiert zuschneiden, Oberseite waagrecht, Unterseite hinterschnitten und stehend an den Wänden unsichtbar montieren inkl. DE-Verfugung oberseitig. Die Befestigung erfolgt geklipst, die entsprechenden Ausnehmungen für die Befestigung der Klips sind an der Rückseite der Sockelleisten einzufräsen. Ecken und Stöße sauber auf Gehrung entsprechend dem jeweiligen Winkel schneiden.</p> <p>Alle Schnittkanten bauseits vor der Montage nachlackieren.</p> <p>Größe: 100 x 15mm,<br/>Oberkante gerade gefast<br/>Form rechteckig<br/>Oberfläche: lackiert nach RAL (nach Wahl des AG)</p> <p>Vor der Befestigung der Sockelleisten an den Wänden ist deren Feuchtigkeitsgehalt zu überprüfen.</p> | <b>413 m</b> | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.140</b> | <p><b>Hochkantlamellenparkett grundieren und versiegeln</b></p> <p>Oberfläche des geschliffenen Hochkantlamellenparketts mit systemkonformer Grundierung vorbehandeln und zweifach versiegeln mit systemkonformen, transparenten, keramikverstärkten 2K Polyurethan-Parkettlack auf</p>  |              |                 |             |
|                  | - Fortsetzung auf nächster Seite -   |              | Übertrag: ..... |             |

# Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

| Nr.              | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.             | Preis (EP)      | Gesamt (GP) |
|------------------|---|--------------------------|-----------------|-------------|
| <b>028</b>       | <b>LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten</b>  |                          |                 |             |
| 01               | Titel Bauteil A   |                          |                 |             |
| 01.01            | Bereich Parkettarbeiten   |                          |                 |             |
|                  |   |                          | Übertrag: ..... |             |
|                  | <p>Wasserbasis RAL-UZ12a zertifiziert, inkl. Zwischenschliff gemäß Erfordernis und Herstellervorgabe.<br/>Einsatzgebiet: für besonders starke Beanspruchung im Schulbetrieb.<br/>Lackeigenschaften: hohe Kratz- und Widerstandsfähigkeit und hohe Chemikalienbeständigkeit und Abriebbeständigkeit. Die schriftliche Pflegeanleitung ist dem AG zu übergeben.</p> <p>Oberfläche: matt<br/>Rutschhemmung: min. R9<br/>Gleitreibungsbeiwert: gemäß DIN 18032</p>        | <b>532 m<sup>2</sup></b> | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.150</b> | <b>Absiegeln Türzargen</b>  |                          |                 |             |
|                  | <p>Herstellen eines sauberen Anschlusses des Parkettbodens an Türzargen einschließlich exaktem Anarbeiten sowie ggf. elastischem Verschluss der Anschlussfuge mit geeignetem Dichtstoff.</p> <p>Farbton des Dichtstoffes nach Musterkarte und vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung des Auftraggebers.</p> <p>Abrechnungseinheit: Stück Türdurchgang</p>   | <b>28 Stk</b>            | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.160</b> | <b>Bauschlussreinigung und Einpflege</b>  |                          |                 |             |
|                  | <p>Bodenbelag maschinell reinigen, als Nassreinigung mit Einscheibenmaschine, Reinigungsmittel nach Herstellerangaben mit systemkonformen Pflegemitteln.</p> <p>Festlegung des Zeitpunkts der Ersteinpflege nach Abstimmung und besonderer Anordnung durch die Bauleitung des AG. Ausführung in Teilbereichen nach Baufortschritt.</p> <p>Bei Abnahme der Leistung sind der Bauleitung des AG die Pflege- und Reinigungsanweisungen des Herstellers zu übergeben.</p> | <b>532 m<sup>2</sup></b> | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.170</b> | <b>Abdeckvlies als Schutzabdeckung</b>  |                          |                 |             |
|                  | <p>Abdecken des Parketts mit mit rutschhemmendem Abdeckvlies oder gleichwertigem Material zum Schutz vor mechanischen Beschädigungen die z.B. durch Verschieben von Leitern oder Werkzeugen entstehen können oder Farbspritzern.</p> <p>Der Bodenschutz darf nicht verrutschen, die Verlegung hat ohne Stolperkanten zu erfolgen. Vollflächiges Abdecken und</p>  |                          |                 |             |
|                  | - Fortsetzung auf nächster Seite -  |                          | Übertrag: ..... |             |

# Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

| Nr.              | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.             | Preis (EP)      | Gesamt (GP) |
|------------------|--|--------------------------|-----------------|-------------|
| <b>028</b>       | <b>LV Parkett-, Holzpflasterarbeiten</b>   |                          |                 |             |
| 01               | Titel Bauteil A  |                          |                 |             |
| 01.01            | Bereich Parkettarbeiten  |                          |                 |             |
|                  |  |                          | Übertrag: ..... |             |
|                  | Ableben.   |                          |                 |             |
|                  | Liefern und Verlegen und auf Anweisung der Bauleitung des AG zu einem späteren Zeitpunkt entfernen und entsorgen inkl. Deponiegebühren.<br>Nur auf ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung des AG. |                          |                 |             |
|                  | Die Schutzabdeckung darf bei Feuchteeinwirkung durch nasses Schuhwerk nicht abfärben!  |                          |                 |             |
|                  |  | <b>532 m<sup>2</sup></b> | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.180</b> | <b>Zulage Schutzabdeckung für erhöhte Beanspruchung</b>  |                          |                 |             |
|                  | Zulage zur vorhandenen Schutzabdeckung aus rutschhemmendem Abdeckvlies für erhöhte Beanspruchung durch schwere Bauarbeiten.  |                          |                 |             |
|                  | Ausführung durch zusätzlich aufgebrachte druckstabile Hartfaserplatten zur Erhöhung der mechanischen Belastbarkeit der Schutzschicht.  |                          |                 |             |
|                  | Die bestehende Schutzlage (Abdeckvlies) ist Bestandteil der Grundposition und wird durch diese Zulage ergänzt.   |                          |                 |             |
|                  | Die Schutzabdeckung ist so auszuführen, dass sie gegen Verrutschen gesichert ist und keine Beschädigungen des darunterliegenden Parkettbodens entstehen.   |                          |                 |             |
|                  | Abrechnungseinheit: m <sup>2</sup>   |                          |                 |             |
|                  |  | <b>106 m<sup>2</sup></b> | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.190</b> | <b>Vorhalten der Schutzabdeckung</b>   |                          |                 |             |
|                  | Vorhalten der hergestellten Schutzabdeckung aus rutschhemmendem, diffusionsoffenem Abdeckvlies oder gleichwertigem Material auf den Parkettflächen über die Bauzeit.                               |                          |                 |             |
|                  | Einschließlich regelmäßiger Kontrolle der Lage und Funktionsfähigkeit sowie ggf. Nachsichern gelöster Bereiche zur Aufrechterhaltung des Schutzes.   |                          |                 |             |
|                  | Die Schutzabdeckung ist während der Vorhaltezeit vor Beschädigungen zu schützen und funktionsfähig zu erhalten.  |                          |                 |             |
|                  | Abrechnung je angefangene Woche Vorhaltezeit.  |                          |                 |             |
|                  | Abrechnungseinheit: m <sup>2</sup> /Woche  |                          |                 |             |
|                  |  | <b>3.192 m2Wo</b>        | EP .....        | GP .....    |
|                  |  |                          | Übertrag: ..... |             |

# Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

| <b>028</b>  | <b>LV</b>                          | <b>Parkett-, Holzpflasterarbeiten</b>  |                                |                 |
|---|------------------------------------|--|--------------------------------|-----------------|
| 01  | Titel                              | Bauteil A  |                                |                 |
| 01.01   | Bereich                            | Parkettarbeiten  |                                |                 |
| Nr.   | Leistungsbeschreibung              | Menge/ Einh.   | Preis (EP)                     | Gesamt (GP)     |
| <b>Summe Bereich 01.01</b>  |                                    |  |                                |                 |
|   |                                    |  | <b>Parkettarbeiten, Netto:</b> | .....           |
| <b>01.02 Bereich Stundenlohnarbeiten</b>  |                                    |  |                                |                 |
| <b>Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten</b>   |                                    |  |                                |                 |
| <p>Vorbemerkungen<br/>           Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Bestellung durch den AG vor Ausführungsbeginn ausgeführt werden.</p> <p>Stundenlohnrechnungen sind alsbald nach Abschluss der Stundenlohnarbeiten, längstens jedoch in Abständen von 4 Wochen, einzureichen.<br/>           Die Stundennachweise sind in 2-facher Ausfertigung vorzulegen. Eine Ausfertigung bleibt beim Unterzeichner, die 2. Ausfertigung ist bei der Abrechnung beizulegen.<br/>           Mögliche anfallende Materialkosten und sonstige Kosten sind separat aufzuführen.<br/>           Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn die Stundenzettel durch die Bauleitung des AG unterzeichnet wurden.</p> <p><b>- Ende Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten -</b></p> |                                    |  |                                |                 |
| <b>01.02.1</b>  | <b>Stundenlohn Bauhelfer</b>       | <p>Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden, sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.<br/>           Hier: Bauhelfer</p> |                                |                 |
|   |                                    | <b>10 h</b>  | EP .....                       | GP .....        |
| <b>01.02.2</b>  | <b>Stundenlohn Baufacharbeiter</b> | <p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.<br/>           Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer</p>   |                                |                 |
| - Fortsetzung auf nächster Seite -  |                                    |  |                                | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

| <b>028</b>                 | <b>LV</b>  | <b>Parkett-, Holzpflasterarbeiten</b> |                                    |                 |
|----------------------------|--|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------|
| 01                         | Titel  | Bauteil A                             |                                    |                 |
| 01.02                      | Bereich  | Stundenlohnarbeiten                   |                                    |                 |
| Nr.                        | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.                          | Preis (EP)                         | Gesamt (GP)     |
|                            |  |                                       |                                    | Übertrag: ..... |
|                            | Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.<br>Hier: Baufacharbeiter  | <b>10 h</b>                           | EP .....                           | GP .....        |
| <b>01.02.3</b>             | <b>Stundenlohn Bauvorarbeiter</b><br>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.<br>Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.<br>Hier: Bauvorarbeiter  | <b>5 h</b>                            | EP .....                           | GP .....        |
| <b>Summe Bereich 01.02</b> |  |                                       | <b>Stundenlohnarbeiten, Netto:</b> | .....           |
| <b>Summe Titel 01</b>      |  |                                       | <b>Bauteil A, Netto:</b>           | .....           |
|                            |  |                                       | zzgl. MwSt. (19,0 %):              | .....           |
|                            |  |                                       | <b>Gesamtsumme, Brutto:</b>        | .....           |
| <b>02</b>                  | <b>Titel Sporthalle</b>  |                                       |                                    |                 |
| <b>02.10</b>               | <b>Mehrschichtparkett als Sportbodenparkett in Teilflächen, Anpassung an Bestand</b><br>Mehrschichtparkett entsprechend dem vorhandenen Sporthallenboden in zwei Teilflächen im Geräteraum (T-09) liefern und auf bauseits hergestelltem und belegreif übergebenem Schwingbodenaufbau verlegen.<br><br>Holzart, Sortierung, Abmessungen, Verlegerichtung und Oberflächenbild sind an den vorhandenen Bodenbelag anzupassen. Anschlüsse an den Bestand sind fachgerecht und höhengleich herzustellen.<br><br>Die Ausführung erfolgt in folgenden Teilflächen:<br><br>- Fortsetzung auf nächster Seite - |                                       |                                    | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

| 028                   | LV   | Parkett-, Holzpflasterarbeiten |                           |                 |
|-----------------------|--|--------------------------------|---------------------------|-----------------|
| 02                    | Titel  | Sporthalle                     |                           |                 |
| Nr.                   | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.                   | Preis (EP)                | Gesamt (GP)     |
|                       | <p>– ca. 1,50 × 1,70 m<br/>– ca. 1,70 × 4,70 m</p> <p>Gesamtfläche ca. 11,00 m<sup>2</sup>.<br/>Untergrund: Schwingbodenaufbau bauseits<br/>Verlegeart: nach Bestand<br/>Oberfläche: roh (Versiegelung gesonderte Position)</p> <p>Der Auftragnehmer hat den Untergrund vor Beginn der Arbeiten auf Ebenheit, Maßhaltigkeit und Belegreife zu prüfen und Bedenken unverzüglich schriftlich anzuzeigen.</p>   |                                |                           | Übertrag: ..... |
|                       |  | <b>11 m<sup>2</sup></b>        | EP .....                  | GP .....        |
| <b>02.20</b>          | <p><b>Mehrschichtparkettelemente schleifen grundieren versiegeln</b></p> <p>Mehrschichtparkett (Fertigparkett) auf Schwingbodenkonstruktion in der Sporthalle und im Geräteraum gemäß Herstellervorgaben sowie unter Beachtung der TRGS 617 und der einschlägigen Normen für Sporthallenböden (DIN 18032-2 / DIN EN 14904) fachgerecht grundieren und versiegeln.</p> <p>Ausführung als wasserbasiertes, systemkonformes Sportboden-Lacksystem einschließlich erforderlicher Zwischenschliffe.</p> <p>Das Beschichtungssystem muss die Anforderungen der DIN 18032-2 und DIN EN 14904 hinsichtlich Gleitverhalten, Abriebfestigkeit und Sporteignung erfüllen.</p> |                                |                           |                 |
|                       |  | <b>225 m<sup>2</sup></b>       | EP .....                  | GP .....        |
| <b>Summe Titel 02</b> |  |                                | <b>Sporthalle, Netto:</b> | .....           |

# LV-Zusammenfassung

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

| 028  | LV           | Parkett-, Holzpflasterarbeiten       |       |                     |
|--|--------------|--------------------------------------|-------|---------------------|
| Nr.  | Bezeichnung  |                                      | Seite | Gesamt in EUR       |
| <b>01</b>  | <b>Titel</b> | <b>Bauteil A</b>                     | 23    | .....               |
| 01.01  | Bereich      | Parkettarbeiten                      | 23    | .....               |
| 01.02  | Bereich      | Stundenlohnarbeiten                  | 30    | .....               |
| <b>02</b>  | <b>Titel</b> | <b>Sporthalle</b>                    | 31    | .....               |
| <b>Summe LV 028 Parkett-, Holzpflasterarbeiten</b> |              |                                      |       |                     |
|  |              | <b>Angebotssumme, Netto:</b>         | EUR   | .....               |
|  |              | zzgl. MwSt. (19,0 %):                | EUR   | .....               |
|  |              | <b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b> | EUR   | <b><u>.....</u></b> |